



### Alles Gute

**Tobias Prinz** aus Recklinghausen wird heute 11 Jahre alt. Es gratulieren herzlich und wünschen alles Gute Mama und Papa.



**Emily Zimmermann** aus Recklinghausen wird heute ein Jahr alt. Alles Liebe und Gute wünschen dir, lieber Sonnenschein, Mama, Papa, Pascal und Kimberly. Tausend Küsse und alles Liebe wünscht dir deine Patentante Nicole mit Damien-Lee.

**Luca-Finn Dumin** wird heute 9 Jahre alt. Herzliche Glückwünsche schicken dir Oma Nati, Opa Rolf, Tante Jana und dein Bruder Mika-Lasse.



7 Jahre wird heute **Lilly** aus Marl. Ganz herzlich gratulieren dir deine Oma Ingrid und dein Opa Gerd.

Hier kann kostenlos allen Kindern bis zum 14. Geburtstag gratuliert werden, die am Montag Geburtstag haben. Eingereichte Fotos liegen nach Veröffentlichung zum Abholen in unseren Geschäftsstellen bereit. Einsendungen erbiten wir 14 Tage im Voraus an:

**Medienhaus Bauer, Kampstr. 84b, Panda & Ogi, 45772 Marl, pandaundogi@medienhaus-bauer.de**

Hier trifft ihr uns in unserem Internet für Kinder:

**www.pandaundogi.de**

Lösung Rätselkiste: Apfeltorte = 1. Artig, 2. Profi, 3. Farbe, 4. Enten, 5. Liebe.



Direkt auf Platz 1 der Single-Charts (Liederhitliste) ist das Lied „Bonfire Heart“ durchgestartet. Gesungen wird der Hit von dem britischen Sänger James Blunt. Er macht schon sehr lange Musik.

—FOTO: ULI DECK/DPA



Herumtoben, Gruppenspiele, Drachen steigen lassen und grillen – das alles ist auf der riesengroßen Wiese an der Waldwirtschaft Wuttke möglich. Berkan: „Ich habe Fußball gespielt mit Mert, Ömer, Leon, Luis L. und Melih. Dann wurde es dunkel und es fing an zu regnen.“



## Herbstfest in der Waldwirtschaft

Von Klasse 3a, Bonifatius/Dr. Carl-Sonnenschein-Schule, Marl **Mert fasst einen wunderschönen Tag zusammen: „Wir haben unser Herbstfest in der Waldgaststätte Wuttke gefeiert. Dort haben wir Vorführungen gemacht, Lieder gesungen und Drachen gebastelt. Am Ende haben wir gegrillt und gespielt“.**



Das Sägen war nicht einfach.

Auch die Eltern hatte Klassenlehrerin Helga Eberhard eingeladen. In der Schule wurden vorher schon fleißig Lieder, Gedichte und ein Rollenspiel geübt, um die Eltern mit einer kleinen Aufführung zu überraschen. Jeder hatte etwas aufzusagen.

„Wir haben ‚Der Herbst, der Herbst ist da‘ und ‚Drachen im Wind‘ gesungen. Zwei Gedichte

namens ‚Der Wind‘ und ‚Was der Herbst so alles tun muss‘ haben wir aufgesagt. Der Höhepunkt war das Rollenspiel ‚Der Wind vor dem Richter‘. (Ömer)  
„Anschließend haben wir alle mit den Eltern einen Drachen ge-

bastelt. Zum Schluss haben wir ihn steigen lassen und meiner war am höchsten!“ (Henry)

„Woraus wir den Drachen gebaut haben? Müllsack, zwei Holzleisten, Buntpapier zum Verschönern.“ (Faisal) – „Dann haben wir die Drachen steigen lassen. Alle sind ganz hoch gestiegen und das war richtig schön.“ (Amina) – Obwohl wenig Wind war, flogen die Drachen super – je schneller man lief, desto besser flogen sie.

Geschwisterkinder, die mitgekommen waren, konnten eine Herbstkrone basteln. „Sie mussten in den Wald gehen und Blätter, Zweige und Herbstfrüchte suchen.“ (Kaltum) Die Herbstfrüchte wurden an einen Pappstreifen angehackt. Toll sah das aus!

Nach dem Basteln waren alle



Chic mit Herbstkrone!

hungrig. Jeder hatte etwas mitgebracht und fleißige Eltern hatten auch schon den Grill angeworfen. So gab es ein tolles Buffet. „Wir haben Sucuk, Wurst und Hähnchenbrust gegrillt“. (Faisal) Eltern und Kinder hatten viel Spaß!



So groß wie eine Hand ist der rote amerikanische Sumpfkrebs. Er überträgt die Krebs-Pest. Das führt dazu, dass diese Einwanderer unsere heimischen Flusskrebse krank machen. —FOTO: BOCKWOLDT/DPA

## Rot und gefährlich

(dpa) - Er ist knallrot und hat rote Knubbel an seinen Scheren: So sieht der rote amerikanische Sumpfkrebs aus. Was man diesem Krebs aber nicht ansieht: Er ist gefährlich für andere Krebse.

Der Sumpfkrebs kann nämlich auf andere Krebs-Arten einen Pilz übertragen, der tödlich ist. „Krebs-Pest“ sagen Experten zu dieser Krankheit. Dem roten Sumpfkrebs kann der Pilz dagegen nichts anhaben – wie auch anderen Arten, die aus Amerika stammen.

Einige Krebs-Arten wurden vor einer ganzen Weile in Europa eingeschleppt. Nun brei-

ten sich die Tiere immer weiter aus – und verdrängen die heimischen Krebs-Arten. Einige haben sich hier fest angesiedelt.

Deswegen sind Biologen besorgt. Einer aus dem Bundesland Baden-Württemberg sagt: „In vielen Landesteilen kommen die fremden Arten bereits deutlich häufiger vor als die heimischen Arten.“ Experten raten: Wer Krebs zu Hause im Aquarium hat oder in einem Gartenteich, der soll die Tiere nicht einfach aussetzen. So kann jeder helfen, dass die heimischen Krebse in Flüssen und Seen gesund bleiben.



## Rätselkiste



Deine Lösung kannst du selbst kontrollieren. Schau im gepunkteten Glückwunschkasten auf dieser Seite nach.

### Konrads Ernte

Konrad hat Obst gesammelt. Was macht er sich Leckeres daraus?

1					
2					
3					
4					
5					

Bilde aus den Silben AR – BE – BE – EN – FAR – FI – LIE – PRO – TEN – TIG folgende Begriffe:



1. besonders brav
2. Berufssportler
3. Rot ist eine ...
4. Wasservogel
5. große Zuneigung